



**Nr. 125/ 2007**

2. März 2008

**Fachkraft für barrierefreies Bauen und Wohnen**

Unser Zeichen: GB I-4

Zentralstelle und Kommunikation

**Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden  
(GG Art. 3 Abs. 3)**

Pressestelle:

Detlev Michalke

Stefanie Oser

Mit zunehmendem Alter verändern sich auch die Ansprüche an Wohnraum und Lebensgestaltung. Wohl jeder wünscht sich im Alter eine Wohnumgebung, die den persönlichen Bedürfnissen genauso entspricht, wie der körperlichen Verfassung. Bei der mittlerweile großen Vielfalt an Wohnmöglichkeiten, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt sind, haben Senioren und ihre Familien häufig die Qual der Wahl. Wer jedoch in punkto Wohnraum, Wohnausstattung, Betreuung, Hilfe und Pflege vorausschauend plant, hat den Grundstein für ein sorgenfreies Leben im Alter bereits gelegt.

Handwerkskammer Mannheim

Rhein-Neckar-Odenwald

B1, 1-2

68058 Mannheim

Postanschrift:

Postfach 12 07 54

68058 Mannheim

Telefon: 0621/18002-104

Telefax: 0621/18002-152

info@hwk-mannheim.de

www.hwk-mannheim.de

Mit zukunftsorientiertem Bauen und Modernisieren - ohne Barrieren können Handwerker ihren Kunden ein angenehmes und barrierefreies Leben in der vertrauten Umgebung ermöglichen. Hierzu bietet die Bildungsakademie Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald den interessierten Handwerkern eine Weiterbildung zur „Fachkraft für barrierefreies Bauen und Wohnen“ an.

Mit der „Fachkraft für barrierefreies Bauen und Wohnen“ qualifiziert sich der Handwerker für den barrierefreien Neu- und Umbau. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs ist er außerdem in der Lage, seine Kunden individuell und ganzheitlich zum Thema barrierefreies Wohnen zu beraten und über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten zu informieren.

Der Lehrgang zur „Fachkraft für barrierefreies Bauen und Wohnen“ richtet sich an Entscheidungsträger aus Handwerksbetrieben, vorrangig der Berufsfelder Metalltechnik, Elektrotechnik, Bautechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung.

Die „Fachkraft für barrierefreies Bauen und Wohnen“ hat einen Umfang von 200 Unterrichtseinheiten. In einem Grundmodul mit 160 Unterrichtseinheiten vermitteln Fachleute den Teilnehmern Wissen über die richtige Anwendung der einschlägigen Normen und technischen Regeln des barrierefreien Bauens. Weitere Inhalte des Grundmoduls

sind die Grundlagen des zukunftsorientierten barrierefreien Bauens, Denkmalpflege und Barrierefreiheit, Finanzierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, Inanspruchnahme von Hilfsmitteln und die Grundlagen für Marketingstrategien. Eine Neu- und Modernisierungsplanung, die als Projektarbeit durchgeführt wird, hilft den Teilnehmern das erworbene Wissen sofort praktisch umzusetzen.

Im Anschluss an das Grundmodul wählt der Teilnehmer aus drei fachspezifischen Modulen (barrierefrei Elektro, barrierefrei SHK, barrierefrei Innenausbau) seine individuelle Fachkompetenz mit 40 Unterrichtseinheiten aus.

Nach Abschluss des Lehrganges kennen die Absolventen die Wohnbedürfnisse dieser Kundengruppe und sind in der Lage, eine kompetente Beratung zur barrierefreien Wohnraumanpassung und Modernisierung durchzuführen.

Mit dieser Weiterbildung aus Gewerke übergreifenden und -spezifischen Inhalten erweitert der Handwerker seine Fach- und Beratungskompetenz. Er ist so befähigt, die eigenen Produkte und Dienstleistungen auf die Zielgruppe auszurichten und mit einem geeigneten Marketing den Umsatz nachhaltig zu steigern.

Der Pilotkurs startet am 04.04.2008 jeweils freitags, von 13:00 Uhr - 18:00 Uhr und samstags, von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr. Eine Förderung dieses Fachkurses ist beantragt und ermöglicht so dem Teilnehmer, bei Genehmigung, die Seminargebühren zwischen 30 und 50% zu verringern.

Informationen zu dieser Qualifizierung gibt es bei der Bildungsakademie Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald unter der Telefon-Nr.: 0621/18002-229.